

New York 2012: Mini feiert zehn Jahre in den USA

Mini ist auf der New York International Auto Show (6. – 15. April 2012) vertreten. Vor zehn Jahren wurde der Mini erstmals auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt eingeführt. Im Rahmen der Messe wird nicht nur der US-Jahrestag der Marke, sondern auch die Weltpremiere des Mini John Cooper Works Countryman gefeiert.

Im Vorfeld der New York International Auto Show kündigte Dr. Kay Segler, Senior Vice President Mini Brand Management, außerdem die Weltpremiere eines in limitierter Auflage produzierten Motorsport-Modells auf dem Mini United Festival im Mai im französischen Le Castellet an. Die Besucher bekommen dort den John Cooper Works GP zu sehen. Mit einem besonders leistungsstarken Turbo-Motor, rennsportorientierter Fahrwerkstechnik und exklusiven, aerodynamisch optimierten Karosseriekomponenten tritt der John Cooper Works GP in die Fußstapfen seines Vorgängers, der im Jahr 2005 als bis dahin stärkster und zugleich auch schnellster für den Straßenverkehr zugelassener Mini für Furore sorgte.

Als extrem sportliche Variante des ersten Mini mit fünf Türen und vier beziehungsweise fünf Sitzen geht der John Cooper Works Countryman an den Start. Der John Cooper Works Countryman wird von einem neu entwickelten Vierzylinder-Motor mit Twin-Scroll-Turbolader, Benzin-Direkteinspritzung und variabler Ventilsteuerung angetrieben. Das 1,6 Liter große Triebwerk leistet 160 kW/218 PS und erzeugt ein maximales Drehmoment von 280 Newtonmetern, das mittels Overboost kurzzeitig auf 300 Newtonmeter gesteigert werden kann. In der Kombination mit dem Allradantrieb entsteht extremer Fahrspaß für jedes Terrain. Der John Cooper Works Countryman beschleunigt in 7,0 Sekunden von null auf 100 km/h. Seine Serienausstattung umfasst unter anderem ein Aerodynamik Kit, 18 Zoll große Leichtmetallfelgen, ein Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung, eine Sportabgasanlage mit verchromten Endrohrblenden.

Die zweite Weltpremiere auf der Auto Show in New York ist dem zehnjährigen Bestehen von Mini auf dem US-amerikanischen Automobilmarkt gewidmet. Der Mini 10 Years Anniversary wurde speziell für die Kunden in den USA entworfen. Auf Basis des Cooper mit 121 hp starkem Vierzylinder-Motor bringt das Jubiläumsmodell den Pioniergeist zum

Ausdruck, mit dem der erste Premium-Kleinwagen seinen einzigartigen Siegeszug in den USA aufnahm.

Auf der New York International Auto Show präsentiert Mini darüber hinaus drei neue Fahrzeugcharaktere auf der Basis des Mini sowie des Mini Cabrio. Ihre exklusiven Design- und Ausstattungsmerkmale verhelfen ihnen zu einem ausdrucksstarken und individuellen Auftritt. Der Mini Baker Street verkörpert dabei den jugendlich-frischen, innovative Trends setzenden Stil der Marke. Mit dem Bayswater werden vor allem der sportliche Elan und das besondere Talent zum agilen Handling betont. Als drittes Modell kommt das Cabrio Highgate ins Spiel, das exklusives Flair und eine moderne Interpretation britischen Stils zum Ausdruck bringt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Mini auf der New York International Auto Show 2012.



Mini auf der New York International Auto Show 2012.